

Inklusionsprojekt Lebenshilfe Knittelfeld – Berufsschule Knittelfeld – Austria Email



Im Jahre 2013 nahm Ing. Wolfgang Knauseder ersten Kontakt mit der Lebenshilfe Knittelfeld auf, um ein gemeinsames Projekt zu entwickeln. Nach längerer Vorbereitungszeit hat man sich auf

das Herstellen einer Beschriftung am Werkstattegebäude der Lebenshilfe Knittelfeld geeinigt.

Die Vorbereitung umfasste den Besuch einiger Schulklassen in der Werkstätte mit Führung durch das Haus. Bei dieser Gelegenheit konnten die SchülerInnen mit praktischen Übungen am eigenen Leib erfahren, wie ein Leben mit Handicap bzw. Einschränkung von Sinnen aussieht.



Im Jänner 2014 wurde unter der Leitung des Werkstättenleiters Ing. Christian Reumüller ein Metallrahmen hergestellt und unter der Mitwirkung von 2

Kunden der Lebenshilfe Knittelfeld mit Anleitung von SchülerInnen der Berufsschule Metallbuchstaben angekörrnt.



In einem weiteren Arbeitsschritt wurden diese Metallbuchstaben dann gemeinsam ausgeschnitten.

Auch die Firma Austria Email konnte unter der Patronanz von Herrn Ing. Uwe Binderbauer zur Mitarbeit gewonnen werden. Unter der Anleitung von Herrn

Heinz Karner wurden diese Metallbuchstaben mit einer Emailschiicht überzogen.

Die Herstellung dieser Aufschrift sollte aber nur der Beginn einer engeren Zusammenarbeit sein, wobei es wichtig ist, in den SchülerInnen ein besseres soziales Verständnis zu wecken.

Der regelmäßige Besuch von Schulklassen der Berufsschule Knittelfeld unter Mitarbeit der Lehrer Hannes Reisenhofer (Religion) und Christoph Froihofer (politische Bildung) bei der Lebenshilfe Knittelfeld ist angedacht und weitere Projekte sind in Planung.

Knittelfeld, am 06.06.2014

Bernhard Pickl-Herk

Werkstättenleiter